

Amtsblatt für das AMT GRANSEE und Gemeinden



Gransee, 2. Juni 2017

Herausgeber: Amt Gransee und Gemeinden | Der Amtsdirektor

27. Jahrgang | Nummer 6 | Woche 22



Die Ritter von Zernikow



www.gransee.de

– Amtliche Bekanntmachungen –

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

– Ausschreibung Mitarbeiter TiefbauSeite 2

Granseer Nachrichten**Seite 3**

Ausschreibung Mitarbeiter Tiefbau

Das Amt Gransee und Gemeinden, ca. 60 km im Norden von Berlin an der Nordbahntrasse gelegen, erfreut sich aufgrund seiner reizvollen Lage im Naturpark Stechlin – Ruppiner Land und einer guten Infrastruktur ständig wachsender Beliebtheit als Wohn-, Erholungs- und Arbeitsort.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist im Amt Gransee und Gemeinden die Stelle

Mitarbeiter/in Tiefbau

in der Abteilung Bauen/Planen in Teilzeit (35h) zu besetzen. Die Vergütung erfolgt entsprechend dem TVöD.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Begleitung aller Tiefbaumaßnahmen, die im Bereich des Amtes Gransee und Gemeinden anfallen. Hierzu gehören insbesondere Investition und Unterhaltungsmaßnahmen an Straßen, Wegen und Plätzen, die Bauüberwachung und Abrechnung, die Wahrnehmung der Bauherrenfunktion einschließlich der Koordination von Aufträgen an externe Ingenieurbüros, die Unterhaltung der kommunalen Liegenschaften.

Vertretungsweise beziehen sich die vorgenannten Tätigkeiten auch auf den Bereich des Hochbaues sowie auf die Zusammenarbeit mit den kommunalen

Gremien wie z. B. Ortsbeiräten, Ausschüssen, Gemeindevertretungen und Stadtverordnetenversammlung.

Ihr Profil:

- ein abgeschlossenes Bauingenieurstudium Fachrichtung Tiefbau oder ein ähnlich ausgerichtetes, technisch-naturwissenschaftliches Studium oder gleichwertige Fähigkeiten
- mehrjährige praktische Erfahrung in der Vorbereitung, Abwicklung und Abrechnung von Tiefbauvorhaben
- anwendungsbereite Kenntnisse der gängigen Office-Produkte
- Erfahrungen mit fachspezifischer Software wie GIS, AVA und CAD
- anwendungsbereite Kenntnisse der einschlägigen Rechtsgrundlagen wie VOB, HOAI, Bauordnungsrecht, einschl. sonstiger Bauvorschriften
- Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen, Zuverlässigkeit, Termintreue, Sorgfalt, Teamfähigkeit
- Kenntnisse bzw. Erfahrungen in der Fachrichtung Hochbau sind erwünscht.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 11.06.2017 zu senden an das Amt Gransee und Gemeinden, Amtsdirektor, Baustraße 56, 16775 Gransee.

Bewerbungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –

Herausgeber: Amt Gransee und Gemeinden – Der Amtsdirektor – Baustraße 56, 16775 Gransee

Verein macht das Mittelalter lebendig – Ritter- und Dorffest auf dem Gut Zernikow jährt sich zum 20. Mal

Keineswegs untergegangen ist das Rittergeschlecht derer von Zernikow. Ein Verein in dem rund 150 Einwohner zählenden Ortsteil der Gemeinde Großwoltersdorf hält die Traditionen der Ehrenmänner und holden Damen aufrecht. 2004 gründete sich der Ritterverein Zernikow, der heute über 21 Mitglieder

verfügt. „Der Anteil von Frauen und Männern hält sich die Waage. Die meisten sind sogar Paare“, erklärt Margitta Rechner, seit neun Jahren Vereinsvorsitzende.

Der Höhepunkt im Vereinsleben ist das Ritter- und Dorffest auf dem Gut Zernikow, das in diesem Jahr am 1. Juli zum 20. Mal stattfindet und von Hunderten aus nah und fern besucht wird. „Das Fest gab es bereits vor unserer Gründung, war aber ausschlaggebend dafür. Denn damals wurde es zusehends schwieriger für die Aqua-Zehdenick, die Strukturentwicklungsgesellschaft für Arbeit und Qualifizierung mbH, die Veranstaltung allein zu organisieren und zu stemmen“, erklärt Margitta Rechner. Neben dem Verein und der Aqua trägt die Gemeinde als Veranstalter wesentlich zum Gelingen des Ritter- und Dorffestes bei.

In diesem Jahr wird ab 13 Uhr der mittelalterliche Markt rund um das Gut eröffnen. Ein Muss dabei sind die Darbietungen der Ritter und holden Damen. „Wir sind immer auf der Suche nach interessanten Spielideen, die man auch im Mittelalter hätte machen können“, sagt die Vereinsvorsitzende. Die Palette reicht von Wasserschöpfen über Stein- und Axtwurf bis hin

zum Hinkelsteinziehen. Besonders für die jüngsten Besucher, auf die Ritter eine geradezu magische Anziehungskraft ausüben, lassen sich die Veranstalter viel einfallen. So wird es wieder eine geheimnisvolle Schatzsuche für Kinder und die Stroh Hüpfburg geben.

Des Weiteren kommen befreundete Vereine, darunter die Berliner Rittergilde, die mit Schau-schwertkämpfen auftritt. „Außerdem zeigen wir mittelalterliche Tänze, bei denen auch unsere Männer

mittanzten. Susanne Thieke hatte die Gruppe initiiert. Unterricht bekamen wir auch von einem speziellen Coach aus Berlin“, berichtet Margitta Rechner. Selbstverständlich sind die Mitglieder an ihrem großen Tag in voller Montur – also ihren Gewändern – unterwegs. Während die Frauen bodenlange Kleider tragen, sind die Ritter in Waffenhemd und Tunika unterwegs. „Wir haben zwei Garnituren: einmal die Bauernvariante und dann die Festliche“, informiert Rechner. Genäht wurden die Gewänder zum Teil selbst. Thomas Löwe von der Aqua Zehdenick, der jede Menge Wissen über das Rittergeschlecht derer von

Vorgestellt:

RITTERVEREIN
ZERNIKOW E.V.



Fotos: Ritterverein Zernikow e. V.

Auf der Grünen Woche in Berlin stellte sich der Verein vor und lud zum Fest ein.

Zernikow zu berichten weiß, besitzt sogar ein Kettenhemd. Seine Künste und Gewänder zeigt der Ritterverein auch zu anderen Anlässen: Beim großen Ernteumzug in Dollgow sind die edlen Herren und Damen dabei und rühren die Werbetrommel für das Fest. „Die erste Werbung hatten wir bereits im Januar auf der Bühne der Brandenburghalle der Grünen Woche in Berlin, wo wir auftraten“, ergänzt Margitta Rechner. Weitere Auftritte waren beispielsweise im Schloss Liebenberg oder bei der Weihnachtsfeier der Senioren: „Wir möchten, dass unsere Auftritte

etwas Besonderes bleiben und zeigen uns deshalb eher sparsam“, so Rechner. Derzeit laufen ohnehin die Festvorbereitungen auf Hochtouren. Ansonsten besuchen die Vereinsmitglieder für ihr Hobby inspirierende Orte wie die Zitadelle in Berlin und die Burg Stargard in Mecklenburg-Vorpommern. Zudem treffen sie sich regelmäßig oder nehmen auch an der jährlichen Frühjahrsputz-Aktion im Ort teil. Die Mitgliedschaft im Ritterverein beträgt 1,00 Euro pro Monat. Neue Mitglieder, die sich für die positiven Seiten des Mittelalters begeistern, sind ebenso willkommen wie Sponsoren für das Ritter- und Dorffest.

Claudia Braun



Foto: Walter Kirste/Ritterverein Zernikow e. V.

Die Ritter und ihre holden Damen sind los: So wurde im vergangenen Jahr gefeiert.

INFO

Wer Kontakt zum Ritterverein Zernikow aufnehmen möchte, erreicht die Vorsitzende Margitta Rechner per Mail an: k.rechner@t-online.de

Event im Laufpark Stechlin – Pfingstmontag heißt es: Laufschuhe eingepackt und auf zum Dollgower Seenlauf

Seit etlichen Monaten haben die Mitglieder des Vereins Laufpark Stechlin e.V. mit der Vorbereitung und Durchführung der im Laufpark Stechlin stattfindenden Veranstaltungen alle Hände voll zu tun. Anfang Mai gab es bekanntlich den Stechlinseelauf, für Pfingstmontag, den 5. Juni, steht bereits das nächste Laufevent auf dem Programm: Eingeladen wird zum Dollgower Seenlauf, Start und Ziel der nunmehr fünften Auflage ist für die Akteure aller Altersklassen wie gewohnt am Gasthaus Seelig in Dollgow. Wolfgang Schwericke, der an diesem Tag im Ortsteil der Gemeinde Stechlin Ansprechpartner für alle Läuferinnen und Läufer ist, gab im Gespräch mit dieser Zeitung genauere Informationen zum Ablauf der Veranstaltung, die im letzten Jahr etwa 130 Teilnehmer zählte.

Zuvor wollte er jedoch auf den Stechlinseelauf zurückblicken, der am 7. Mai bereits zum 13. Mal stattfand. Über 300 Teilnehmer konnte der Veranstalter, der Verein Laufpark Stechlin e.V. bei tollem frühlingshaftem Wetter in Neuglobsow am Stechlinsee begrüßen. Die Bambinis U8 absolvierten eine Pendelstrecke über 500 Meter. Kinder und Jugendliche U10 bis U16 hatten einen Rundkurs von 1,6 Kilometern zu bewältigen. Insgesamt 77 Kids gingen über diese beiden Strecken an den Start. Für alle übrigen Teilnehmer standen 8, 15 und 20 Kilometer zur Auswahl. Über die 8 km-Distanz hatten sich auch Walker und Nordic Walker mit eigener Wertung für den Lauf angemeldet.

Viele der Teilnehmer schwärmten im Nachhinein von der schönen Landschaft und den weichen Waldböden. Die Strecken führten an den Ufern von vier Seen entlang, die letzten vier Kilometer davon direkt am Ufer des Stechlinsee, dem Namensgeber dieses



Laufes. Im Ziel wurden alle Läuferinnen und Läufer persönlich über Lausprecher durch Ecky Broy, Moderator zahlreicher Berliner Laufevents und Wolfgang Schwericke begrüßt.

Von den Teilnehmern gab es viel Lob für die Organisation der Veranstaltung und die exzellente Streckenmarkierung. Beim Zieleinlauf erhielten alle eine Finishermedaille, die Gesamtsieger und Platzierten der einzelnen Strecken wurden mit Pokalen geehrt. Zudem gab es eine Ehrung für die Sieger und Platzierten der jeweiligen Altersklassen nach dem jeweiligen Lauf. Die Teams mit den meisten Teilnehmern kamen aus Berlin mit Lauf ABC und die LG Mauerweg. Die Ergebnisse vom Stechlinseelauf gibt es unter www.laufpark-stechlin.de. Die Teilnehmer am Dollgower Seenlauf erwartet ein Rundkurs durch den Dollgower Forst, teilweise am Dollgow- und Tietzensee entlang, alles auf Waldböden und in schöner Natur. Angeboten werden Strecken über 0,6 km (für Kinder bis 8 Jahre), über 1,9 km (für Kinder und Jugendliche bis

16 Jahren) sowie über die Längen von 8,4 km für Läufer ab 12 Jahre und auch für Walker und Nordic Walker. Alle erwachsenen Läufer/Läuferinnen können den „größten Kanten“ über die Länge von 15,5 km absolvieren. Zugelassen sind hierfür laut Ausschreibung auch Jugendliche ab dem Alter von 14 Jahren.

Start und Ziel ist für alle Akteure am Gasthaus Seelig, den ersten Startschuss gibt es um 10 Uhr für die Bambinis, dem folgen im Abstand von jeweils 15 Minuten die Läufer/Läuferinnen für die oben genannten weiteren Strecken. Den jeweils drei Besten in den jeweiligen Altersklassen werden laut Veranstalter bei der Siegerehrung Pokale und extra Urkunden überreicht. Zudem erhalten alle Teilnehmer eine Finishermedaille und eine Teilnehmerurkunde. Wolfgang Schwericke möchte noch einige organisatorische Hinweise geben: Für alle Teilnehmer wird ein sogenannter Organisationsbeitrag erhoben, dessen Höhe sich nach deren jeweiligen Alter richtet.

Mit der Ausgabe der Startnummern wird am Wettkampftag schon ab 8 Uhr begonnen (im Startbereich). Nachmeldungen sind auch am Veranstaltungstag bis 9.30 Uhr möglich, wofür eine moderate extra Gebühr zu entrichten ist. In unmittelbarer Nähe vom Gasthaus Seelig (Start und Ziel) stehen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung. Online-Anmeldungen sind unter www.laufpark.stechlin (Veranstaltungen/Dollgower Seenlauf) möglich.

Hier die nächsten Termine im Laufpark Stechlin:

- ▶ SO | 11.06. | Wutzseelauf Lindow
- ▶ SA | 08.07. | Wasserfestlauf Fürstenberg
- ▶ SA | 19.08. | Havellauf Zehdenick
- ▶ SA | 16.09. | Roofenseelauf

Teilnehmer können sich vorab auf www.laufpark-stechlin.de informieren und sich dort auch für die verschiedenen Läufe anmelden. Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag, jeweils bis eine halbe Stunde vor dem Start möglich.



24. Brandenburgische Seniorenwoche

10. Juni bis 16. Juni 2017

Zu allen Veranstaltungen sind die Seniorinnen und Senioren des Amtsbereichs Gransee herzlich eingeladen.

SONNABEND, 10. JUNI



14.00 Uhr bis 17.00 Uhr | 12. Treffen der Singegruppen und Chöre aus Gransee und angrenzender Gemeinden auf dem Hof des Heimatmuseums in Gransee, Rudolf-Breit-scheid-Str. 44
 ▶ Veranstalter: Verschönerungsverein Gransee e.V.
 Moderator: Herr Torsten Gaeth
 ☎ 03306 / 21 606

DIENSTAG, 13. JUNI



ab 10.00 Uhr | 5-stündige Dampferfahrt in Berlin auf dem Müggelsee
Abfahrt: 10.00 Uhr Gransee, Kirchplatz
 ▶ Veranstalter: Seniorenbeirat der Stadt Gransee
Anmeldung erforderlich bei Frau Tonne
 ☎ 03306 / 27 592
 Unkostenbeitrag: 17,00 €

DONNERSTAG, 15. JUNI



9.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr | Busfahrt ins Blaue mit vielen Überraschungen
 ▶ Veranstalter: Brandenburgischer Seniorenverband e.V., Ortsverband Gransee
 Abfahrt: 9.00 Uhr Gransee, Kirchplatz
 Anmeldung: erforderlich bei Frau Krahl
 ☎ 03306 / 27 355
 Unkostenbeitrag: 25,00 €

FREITAG, 16. JUNI

ab 14.00 Uhr | Festliche Abschlussveranstaltung mit Geschichten und Tanz in der Raststätte Gransee, Strelitzer Straße
 Kultureller Höhepunkt „Jugendwahn ... und andere Gemeinheiten“, Geschichten (nicht nur) rund ums Älterwerden erzählt von Marion Thomasius, anschließend Tanz
 ▶ Veranstalter: Seniorenbeirat der Stadt Gransee
 Anmeldung: erforderlich bei Frau Tonne
 ☎ 03306 / 27 592
 Abendessen im Angebot

MONTAG, 12. JUNI



14.00 Uhr bis 17.00 Uhr | Im Gespräch mit politischen Vertretern im Heimatmuseum Gransee
 ▶ Veranstalter: Verschönerungsverein Gransee e. V.
 Anmeldung: bei Frau Tonne
 ☎ 03306 / 27 592 oder beim Verschönerungsverein
 ☎ 03306 / 21 606
 Kaffee und Kuchen im Angebot



MITTWOCH, 14. JUNI



ab 15.00 Uhr | Tag der offenen Tür im Seniorenheim in Gransee, Oranienburger Straße 63 a
 ▶ Veranstalter: GiS GmbH
 Anmeldung: ist nicht erforderlich – für das leibliche Wohl wird gesorgt



Alles Neu macht der Mai

Zwar nicht im Mai sondern im April erstrahlten die Jugendzimmer aus Zernikow und Meseberg in neuem Glanz. Hierbei galt in beiden Jugendzimmern das Motto: „Viele Hände machen der Arbeit

schnell ein Ende!“ Nicht nur die Kinder- und Jugendlichen packten mit an. In beiden Orten gab es tatkräftige Unterstützung von Vätern. So wurde neue Farbe an die Wände gebracht, es wurden auch einige neue

Schränke angeschafft und aufgebaut. Im Meseberger Jugendzimmer konnte sogar durch Spendengelder ein neuer Fußbodenbelag gekauft und ausgelegt werden. Nun steht dem Spiel und Spaß in den

Jugendzimmern nichts mehr im Wege. Für die Hilfe möchten sich die Mitarbeiter der Jugendzimmer bei allen recht herzlich bedanken.



Renovierung in Meseberg



Neugestaltung in Zernikow

Informationen aus erster Hand und jede Menge Angebote zum Mitmachen

Am 17. Juni gibt es auf der Granseer Sportanlage zum zweiten Mal einen „Tag der Vereine“

Vor zwei Jahren gab es die erfolgreiche Premiere vom „Tag der Vereine“ des Amtes Gransee und Gemeinden. Laut Gransees stellvertretendem Amtsdirektor Wolfgang Schwericke hatten sich bei dieser Veranstaltung 25 Vereine, Institutionen, Selbsthilfegruppen und Einrichtungen mit ihren Angeboten einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Vor allem die Mischung aus kompakten Informationen über die jeweiligen Vereine und die Möglichkeit, sich selbst auszuprobieren, kam bei den Besuchern sehr gut an.

Am Sonnabend, 17. Juni wird es in der Zeit von 10 bis 17 Uhr auf dem Gelände der Granseer Sportanlage die zweite Auflage vom „Tag der Vereine“ geben.

„Wir laden alle Einwohner aus dem Amtsbereich und darüber hinaus dazu herzlich ein. Sie können sich über die Arbeit der einzelnen Vereine näher informieren. Dazu stehen ihnen kompetente Ansprechpartner zur Verfügung. Wer Interesse hat, kann sich zudem an einem der zahlreichen Angebote zum Mitmachen beteiligen“, so Wolfgang Schwericke, der erneut Leiter Koordinierungsgruppe ist und dabei von etlichen engagierten Ehrenamtlichen unterstützt wird. Bislang haben laut W. Schwericke Vertreter von mehr als 20 Vereinen, Selbsthilfegruppen und Institutionen aus dem Amt Gransee und Gemeinden und darüber hinaus ihre Teilnahme zugesagt. Dazu zählen beispielsweise: der VSV Volleyball Gransee, der SV Eintracht Gransee, der SV Altlüdersdorf und der Verein Laufpark

Stechlin ebenso, wie der Behindertenverband Oberhavel Nord, der Granseer Bürger-Bus-Verein, der Granseer Schützenverein, aber auch der Unternehmerverein Gransee sowie die Initiative „Willkommen in Gransee“. Wolfgang Schwericke ist sich sicher, dass bis zum Veranstaltungstag noch weitere Akteure hinzukommen. Präsentieren werden sich an diesem Tag auch das DRK und das THW mit ihren modernen Einsatztechniken. Der Verein zur Erhaltung historischer Nutz- und Feuerwehrfahrzeuge Gransee bietet neben Wettbewerben mit der Handdruckspritze auch Rundfahrten an, vor allem ein Angebot für die jüngeren Besucher. Selbst sportlich betätigen können sich die Gäste unter anderem am Volleyballnetz und beim Torwandschießen. Darüber hinaus kann man

sich beispielsweise am Farbkugelschießstand der Korporierten Schützengilde zu Gransee oder beim Bogenschießen, organisiert vom Granseer Schützenverein, ausprobieren. Angeboten werden Laufkurse und Kinderläufe. Mit vor Ort sind die AG Robotik und die Forscherkids der Werner-von-Siemens Oberschule Gransee. Deren Singegruppe wird bei Kaffee und Kuchen die Gäste unterhalten. Die Versorgung der teilnehmenden Akteure und Besucher liegt ebenfalls voll und ganz in den Händen der Vereine.

Angeboten werden Gegrilltes, Kaffee und Kuchen, Waffeln und Muffins sowie ein deftiger Eintopf aus der Gulaschkanone, eine Auswahl an pakistanischem Essen und allerlei Getränke. Der Eintritt für die Besucher zum „Tag der Vereine“ ist frei.

„EhrNa“ Verleihung



Die „EhrNa“ ist ein Ehrenamtsnachweis vom der vom Kreisjugendring Oberhavel e.V. verliehen und vom Landkreis gefördert wird. Hierbei handelt es sich um eine Auszeichnung im ehrenamtlichen Bereich für Jugendliche und junge Erwachsene. Wir waren in der glücklichen Lage zwei Jugendliche

dafür vorzuschlagen. Am 5. Mai bekamen Dennis Hinrich und Mario Kröber diese Auszeichnung in einer Feierstunde in Oranienburg überreicht. Beide engagieren sich ehrenamtlich beim DRK im Katastrophenschutz und helfen bei vielen Veranstaltungen des JFZ tatkräftig mit.

Wetterhäuschen gesucht

Für eine kleine Ausstellung sucht der Förderverein „Große für Kleine“ e.V. Wetterhäuschen als Leihgabe.

Wer ein Wetterhäuschen zur Verfügung stellen möchte, bitte melden bis zum 17. Juni im Sekretariat der Stadtschule ☎ 03306/2288 oder in der Bibliothek unter ☎ 03306/2228.



Irina Schulz
Förderverein „Große für Kleine“ e.V.

Treffen der Jagdgenossen Schönermark

Am 24. Juni um 17:00 Uhr treffen sich die Jagdgenossen der JG Schönermark zu ihrer jährlichen Versammlung in der Fleischerei Porschke in 16775 Schönermark.

Das vergangene Jagdjahr soll ausgewertet und Projekte für die Zukunft beschlossen werden.

Zur Festlegung der Jagdpachtauszahlung ist es erforderlich, dass die Jagdgenossen einen aktuellen Grundbuchauszug / Eigentumsnachweis vorlegen.

Vorstand der Jagdgenossenschaft
Harald Rudnick
03306-203913

Information der Friedhofsverwaltung

Jährliche Prüfung der Standfestigkeit von Grabmalen

In der Zeit vom 15. bis 20. Juni erfolgt pflichtgemäß die jährliche Standfestigkeitsprüfung der Grabsteine auf den kommunalen Friedhöfen.

Die Nutzungsberechtigten einer Grabstätte haben die Möglichkeit, an der Prüfung teilzunehmen.

Die Friedhofsgärtnerei Stefan Schüler prüft die Standfestigkeit der Grabmale am Donnerstag den 15. Juni, sowie am Freitag den 16. Juni auf dem städtischen Friedhof in Gransee. Der Gartenbaubetrieb Thomas Beckmann wird die Standfestigkeit der Grabmale am Montag den 19. Juni und Dienstag den 20. Juni auf den Friedhöfen nach folgendem Zeitplan prüfen:

Am Montag den 19. Juni

Wolfsruh	9.00 Uhr
Großwolltersdorf	9.45 Uhr
Burow	10.45 Uhr
Altglobosow	11.30 Uhr
Neuglobosow	12.15 Uhr

Dagow	13.00 Uhr
Dollgow	14.45 Uhr
Schulzenhof	15.30 Uhr

Am Dienstag den 20. Juni

Neulögow	9.00 Uhr
Seilershof	9.45 Uhr
Dannenwalde	10.30 Uhr
Gramzow	11.15 Uhr
Wentow	12.00 Uhr
Neulüdersdorf	12.45 Uhr
Meseberg	13.30 Uhr
Rauschendorf	14.30 Uhr

Die Anfangszeit des ersten Friedhofes ist festgelegt. Die Zeiten der nachfolgenden Friedhöfe, können sich aufgrund vorgefundener Gegebenheiten geringfügig ändern. Auf nicht mehr verkehrssichere Grabmale wird z. B. mit einem Aufkleber auf dem Grabstein hingewiesen.

Die Nutzungsberechtigten werden gebeten, eventuelle Mängel unverzüglich zu beseitigen.

Ihre Friedhofsverwaltung

Schüleraustausch

In der Zeit vom 7. bis 13. Mai trafen sich Jugendliche aus dem Partneramt Siemiatycze-Land und dem Amt Gransee und Gemeinden.

Seit dem 5. Dezember 1996 unterhält das Amt Gransee und Gemeinden partnerschaftliche Beziehungen zu Siemiatycze-Land in Polen. Auf der Grundlage der Zusammenarbeit der beiden Ämter haben sich ebenfalls partnerschaftliche Beziehungen zwischen dem „Gimnazjum Gminne“ in Siemiatycze und der Theodor-Fontane-Schule Menz

entwickelt. Seit dieser Zeit finden jährlich Begegnungen zwischen den Jugendlichen statt.

Die Teilnahme von Jugendlichen an grenzüberschreitenden Begegnungen wird als eine geeignete Möglichkeit angesehen, den europäischen Gedanken den Jugendlichen näher zu bringen.

Deshalb besuchten auf Einladung 14 Schülerinnen und Schüler sowie zwei Lehrer der Theodor-Fontane-Schule das Gymnasium der Partnerstadt Siemiatycze.



Erste Wetterwoche in der Stadtschule Gransee vom 19. bis 23. Juni

„Warum ist der Himmel eigentlich blau“ fragt Valerio. Gemeinsam mit Linda macht er sich auf den Weg zur Bibliothek, um das Geheimnis zu lüften. In einem Wetterbuch finden Sie die Antwort. Auf weitere Fragen rund um das Wetter werden die Kinder in der Wetterwoche die richtigen Antworten finden. Der Förderverein „Große für Kleine“ e. V. feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen und ist Hauptorganisator der Wetterwoche.

Ein prominenter Gast ist Attila Weidemann, der u.a. als Wetterreporter und Moderator beim Rbb unterwegs in Brandenburg ist. Vielen ist er auch noch bekannt als der „Rasende Reporter“.

Am 21. Juni kommt er nach Gransee und wird den Workshop „Als Wetterreporter unterwegs“ durchführen. Unsere zukünftigen Wetterreporter lernen dabei, wie man Interviews führt und Leute einfach anspricht und über das Wetter plaudert. Außerdem erwarten wir Christian Neugebauer, der mit seiner Geräuschwerkstatt gemeinsam mit den Kindern ein Wetterhörspiel erfindet. Es gibt spannende Wetterrallyes in der Schule, Bibliothek und im Schulgarten. Die Bauernregeln stehen auch ganz oben auf der Liste. Stimmt die Bauernregel Abendrot – Gutwetterbot – Morgenrot – mit Regen droht? Oder „Wenn die Kuh nach Westen schaut, der Bauer auf freundliches



Wetter baut, doch schaut die Kuh nach Osten, fällt bald Regen auf Dächer, Zaun und Pfosten.“ Mit Kräuterpädagogin Manuela Röhken erforschen die Kinder, mit welchen Blumen Wettervorhersagen getroffen werden, die treffsicher sind. Experimente rund um das Wetter bietet Lehrerin Ingrid Hanke von der Siemensschule an. Spezialist zum Thema Solarenergie ist Dr. Reinhard Witzlau, der dazu einen Workshop mit viel Action verspricht. Ein Workshop befasst sich mit dem Klimawandel und Wetterveränderungen in anderen Ländern. Dazu ist Illustratorin Charlotte Hofmann eingeladen. Klaus-Dieter Lieske nimmt die

Kinder auf eine phantasievolle Wolkenreise mit. Jeden Tag gestalten die Kinder einen Wetterbericht, der mit selbst gedichteten Reimen umrahmt wird. Der Förderverein hat einen Fotowettbewerb ausgelobt. Gesucht wird das schönste Wetterfoto. Wir freuen uns auf viele Einsendungen.

Am Donnerstag, den 22. Juni startet ab 14 Uhr unser Hoffest auf dem Schulhof der Stadtschule, wo sich natürlich alles um das Wetter dreht. Wir freuen uns auf viele neugierige Gäste und Bilderbuchwetter. Die Umweltdetektive der Kita „Hufeisen-Kids“ werden mit originellen Mitmach-Ständen das Hoffest aktiv unterstützen.



Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Es gibt Kaffee und Kuchen, Bratwürste und Köstlichkeiten, wie gefüllte Windbeutel und Holunderblütenlimonade. Ebenso können sich die Gäste auf ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm freuen, wir erwarten Stars und Sternchen aus der Musikszene, junge

Rezitatoren und als Höhepunkt wird eine Wetter-Modenschau präsentiert. Ein großes Dankeschön an alle Akteure, die uns aktiv bei den Vorbereitungen unterstützen und dazu beitragen, dass sich die Kinder auf eine spannende Wetterwoche freuen können.

Irina Schulz
Förderverein „große für Kleine“ e.V.

IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DAS AMT GRANSEE/GRANSEER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon (030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamthalt: Michael Buschner

Verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Mitteilungen: Amt Gransee und Gemeinden, Der Amtsdirektor, Baustraße 56, 16775 Gransee

Vertrieb: Märker

Die nächste Ausgabe erscheint am **7. Juli 2017**. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **21. Juni 2017**.

Dankeschön an Helfer für große Hausputz- und Entrümpelungsaktion

Der Frühling ging auch nicht am JFZ Old School vorbei. So

starteten wir am Freitag den 28. April mit vereinten Kräften

einen großen Hausputz/ Entrümpelungsaktion. Alle packten mit an. Es wurden Fenster geputzt, diverse Reinigungsarbeiten wie z.B. Papier sammeln wurden durchgeführt und viele alte Möbel konnten entsorgt werden. Nach getaner Arbeit gab es ein kleines Dankeschön an alle Helfer... so wurde der Grill angemacht und der Abend konnte beim gemütlichem Essen ausklingen.



Neue Erzieherin in Kita „Bärenwald“

Am 1. Mai begann Frau Shirin Ali in der Kita „Bärenwald“, unter der Leitung von Iris Poltier, ihre Tätigkeit als Erzieherin. Für den Neustart wünschen wir alles Gute.



Sonderausschuss „Kloster Gransee“ kanalisierte Vorschläge für Nutzung des Ensembles Kloster/Schule

Bildung und Kultur. Diese Schwerpunkte sollen für das Ensemble „Kloster/alte Schule“ in Gransee gesetzt werden. Darüber verständigte sich am Donnerstagabend der Sonderausschuss „Kloster Gransee“ auf seiner zweiten Zusammenkunft. Damit ist die Grobrichtung vorgegeben und das Ziel der Sitzung erreicht. Bürgermeister und Ausschussvorsitzender Mario Gruschinske (SPD) hatte sich für die Sitzung gewünscht, dass es eine „Entscheidung zur Nutzungsgrundrichtung“ geben sollte. Dies ist geschehen. Die Vorschläge von den Einwohnern und Ausschussmitgliedern sind vielfältig: Ärztehaus, Bürgersaal, Café, Archiv, Kino, Kiosk, Musikschule, Museum, Volkshochschule, Weinstube, Wohnungen, Freilichtbühne, Touristinfo, Fahrradstellplatz ...

Mitarbeiter der Amtsverwaltung listeten in emsiger Fleißarbeit die vielen Vorschläge zur künftigen Nutzung in den vergangenen Tagen auf, katalogisierten und thematisierten sie. Diese Cluster filterten sie heraus: Bauliches, Begegnungsstätte, Bildung/Kultur, Gastronomie/Beherbergung, Gesundheit, Verwaltung, Wohnen und Ergänzendes. Fachbereichsleiter Manfred

Richter präsentierte und kommentierte die Übersicht. Zudem ließ er die Informationen einfließen, die er aus einem Gespräch mit Vertretern des Landesamtes für Denkmalpflege mitbrachte. Eine Reihe von Rahmenbedingungen müssten



demnach beachtet werden, wenn sich die Granseer ans Werk machten. So sollten an der Fassade zum Klosterplatz hin die historischen Öffnungen des Kreuzganges wieder sichtbar werden, die Kreuzgangfenster müssten wieder entstehen. Andere Dinge wie die Fenstergröße, Dachtragwerk, viele Wände, Kellereinbau müssten erhalten werden, was den Aufwand erhöhe, um die

Barrierefreiheit zu schaffen. Der Einbau einer Heizung werde aus energetischen Gesichtspunkten heraus als sehr fraglich angesehen. Manfred Richters Schluss: „Eine uneingeschränkte ganzjährige Nutzung des Klausurflügels ist nicht möglich,

nur vom Frühjahr bis zum Oktober.“ Und auch einen Bürgersaal beziehungsweise einen großen Kinosaal hält er für nicht machbar, eine Gaststätte oder ein Café ebenso wenig. „Der Denkmalschutz setzt uns Grenzen.“ Die alte Schule für prädestiniert hält Peter Gogol (SPD), um die Bibliothek und das Archiv anzusiedeln. Auch die meisten anderen Ausschussmitglieder

stimmten dem zu, selbst wenn an der Statik etwas getan werden müsse, denn die reicht offensichtlich nicht, um beide Einrichtungen zu tragen. Ernüchtert ob der Einschränkungen zeigte sich Klaus Pölitz (Linke). Trotzdem sieht er in dem Ensemble künftig ein Bildungs- und Kulturzentrum, in dem die Bibliothek „auf jeden Fall“ Platz finden sollte. Der Klausurflügel sei für kleinere Veranstaltungen geeignet. Die Ausschussmitglieder können sich auch vorstellen, den Senioren in dem Ensemble eine neue, „dauerhafte Heimat“ (Martina Witzlau, Bürger für Gransee) zu geben. Bibliotheksleiterin Irina Schulz hätte gern „einen richtigen Platz in Gransee, um das Wohnzimmer für die Bürger zu sein“. Die alte Schule könnte sie sich gut als neuen Ort vorstellen. Liane Wolski brachte die Idee ins Spiel, in der alten Schule einen Erlebnisunterricht „Schule früher“ anzubieten – in einem passenderen Gebäude ginge es nicht. Der Lehrer in Tracht, das Ambiente „auf alt“ angepasst. „Es könnte auch eine Klosterschule sein – da würde sich der Kreis schließen.“

Stefan Blumberg

Quelle: Märkische Allgemeine Zeitung

Veranstaltungsübersicht

3. JUNI

14.00 Uhr | Mitgliederversammlung Kleintierzüchterverein Gransee
▶ Gransee, Alte Feuerwehr

4. JUNI

14.00 Uhr | Pfingstwanderung
▶ Gransee, Am Stadttor/ Stadtwald

11.00-14.30 Uhr | Pfingstsonntags-Brunch
▶ Burow, Hotel und Restaurant ZUM BIRKENHOF

5. JUNI

10.00 Uhr | Wanderung mit Dorothea Körner (Treffpunkt Kirche)
15.15 Uhr | Kaffeetafel
16.00 Uhr | Musikalischer Pfingstgottesdienst mit Hildegard Hoffmann
▶ Dannenwalde, Kirche

8.00 Uhr | Dollgower Seenlauf
▶ Dollgow, Seelig's Gasthaus

17.00 Uhr | Orgelkonzert
▶ Gransee, St. Marienkirche

7. JUNI

19.30 Uhr | Jeden Mittwoch: „Meditation für Alle“
▶ Menz, Karma Tengyal Ling Buddhistische Gemeinschaft e.V., Neuruppiner Str. 6

8. JUNI

14.00-19.00 Uhr | Grillparty (SGH Krebskranke) (Kostenbeitrag 5€)
▶ Gransee, Klosterstraße 2

10. JUNI

10.00 Uhr | Wettkampf (38er Revolver und 9 mm)
▶ Gransee, Waldstraße 1

11.00 Uhr | „Tag der offenen Tür“ Gästehaus der Bundesregierung
▶ Meseberg

8.00 -24.00 Uhr | Pokalwettkampf und Dorffest
▶ Schulzendorf, Mühlenpark

9.30 Uhr | Schraubertreffen (Michael Fehlberg)
▶ Altlüdersdorf, Ribbecker Weg 11

11. BIS 18. JUNI

Seniorenwoche
▶ Gransee

11. JUNI

14.00 – 18.00 Uhr | Familienangeln mit anschließendem Grillen
▶ Dollgow, Dollgower See, Eierberg

13. JUNI

8.00 – 13.00 Uhr | Schulsportfest
▶ Gransee, Sportstätte

16. JUNI

Sportfest Stadtschule
▶ Gransee, Sportplatz

17. JUNI

10.00-17.00 Uhr | Tag der Vereine
▶ Gransee, Sportplatz

16.00 Uhr | Vernissage Lebenslinien (Ewa Boura & Esther Moldenhauer)
▶ Dannenwalde, Kirche

18. JUNI

17.00 Uhr | Mendelssohn und Gershwin
▶ Gransee, St. Marienkirche

22. JUNI

14.00 – 17.00 Uhr | Hoffest „Wetterparty“
▶ Gransee, Schulhof Stadtschule

23. BIS 25. JUNI

23. Waldfest Menz
▶ Menz

24. JUNI

18.00 Uhr | Amerikanisches Barbecue
▶ Burow, Hotel und Restaurant ZUM BIRKENHOF

25. JUNI

15.00 Uhr | Bläser-Konzert „Dresdner Blechbläser“
▶ Menz, Menz Kirche

17.00 Uhr | Kammerchor der Universität der Künste Berlin
▶ Gransee, St. Marienkirche

28. JUNI

16.00 Uhr | Lesestart Sommerfest
▶ Gransee, Schulgarten

30. JUNI

ab 16.00 Uhr | 3. Hoffest
▶ Gransee, Werner-v.-Siemens Schule

1. JULI

13.00 Uhr | 20. Ritter- und Dorffest
▶ Großwoltersdorf, Gut Zernikow

13.00 Uhr | Ritterfest (Hotel und Restaurant ZUM BIRKENHOF)
▶ Zernikow, Gut Zernikow

Iglu-Fest für Kinder
▶ Rönnebeck, Gelände Heimatverein

1. BIS 2. JULI

8.00 Uhr | Reitturnier
▶ Großwoltersdorf, Reitplatz

2. JULI

17.00 Uhr | „Und ich sah einen neuen Himmel“ – Kammerchor der britischen Botschaft
▶ Gransee, St. Marienkirche

5. JULI

19.30 Uhr | Jeden Mittwoch: „Meditation für Alle“
▶ Menz, Karma Tengyal Ling Buddhistische Gemeinschaft e.V., Neuruppiner Str.

8. JULI

9.30 Uhr | Schraubertreffen (Michael Fehlberg)
▶ Altlüdersdorf, Ribbecker Weg 11

Dorffest Meseberg
▶ Meseberg, Meseberger Dorfplatz

14. JULI

19.00-22.00 Uhr | Sommerkonzert
▶ Gransee, Strittmatter Gymnasium

15. JULI

19.30 Uhr | Cembalo & Orgel Reinhard Glende
▶ Neuglobsow, Kirche Neuglobsow

17.00 Uhr | Geistliche und weltliche Bläsermusik
▶ Gransee, St. Marienkirche

12.00-17.00 Uhr | Meditationsnachmittage im Zyklus der Jahreszeiten auf Gut Zernikow
▶ Zernikow, Gutshof/Seminarraum

**AMT GRANSEE
UND GEMEINDEN**

17. JULI

**ab 8.00 Uhr | Englisch
Theater für Klasse 7**
▶ Gransee, Dreifachhalle

Materialkosten Öl und Essig
▶ Menz, Naturparkhaus Stechlin
Kirchstraße 4
☎ 033082-51210

22. JULI

**19.30 Uhr | Spanische Lieder
Duo Corason**
▶ Neuglobsow, Kirche Neuglob-
sow

**16.00 Uhr | Vernissage Sieb-
druck** (Ambra Brigazzi)
▶ Dannenwalde, Kirche

28. JULI

**18.00 Uhr | Sommertheater:
„Reformieren – Eine Bewe-
gung findet statt“**
▶ Gransee, Klosterhof

**18.00 Uhr | Vom Morgen zum
Abend**
▶ Gransee, St. Marienkirche

29. JULI

**17.00 Uhr | Sing to the Glory of
God**
▶ Gransee, St. Marienkirche

**18.00 Uhr | Amerikanisches
Barbecue**
▶ Burow, Hotel und Restaurant
ZUM BIRKENHOF

26. JULI

**11.00 Uhr | Mit allen Sinnen
genießen – Öl und Essig selbst
gemacht**
Kosten: Gartenführung 1 €,

*Veranstaltungsänderungen sind
möglich. Bitte informieren Sie
sich auf www.gransee.de.*

